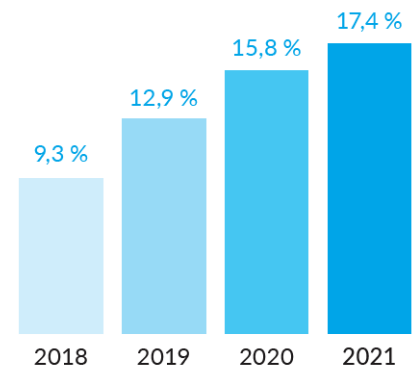


Neue innerbetriebliche Ladestationen ermöglichen Mitarbeitenden der WEMAG kostenfreies Laden an den Unternehmensstandorten.

Die Entwicklung zum weiteren Ausbau der Elektromobilität hält weiterhin an und wird von der aktuellen Bundesregierung mit ihrem Klimaschutzprogramm im Hinblick auf den Übergang zu einer nachhaltigen Mobilität forciert. Das zeigt sich in unserem Geschäftsfeld Mobilität, das uns unterstützt, die nachhaltige Entwicklung in unserer Unternehmens-Gruppe voranzutreiben. Wie in den vergangenen Jahren setzten wir in erster Linie auf den weiteren Austausch unserer Fahrzeugflotte gegen elektrobetriebene Fahrzeuge, um unsere Umwelt mit entsprechend geringeren CO₂-Emissionen zu belasten. Zum anderen tragen wir zur Reduzierung der Lärmbelästigung durch den Autoverkehr bei. In 2021 lag der Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge bei den Dienstfahrzeugen – bezogen auf die Nutzungsklasse Kleinwagen und PKW – bei 17,4 %. Für 2022 ist die Anschaffung von elf weiteren Elektrofahrzeugen im Fuhrpark geplant. Aber auch unsere Mitarbeitenden sind zunehmend umweltbewusst unterwegs und legen ihren Arbeitsweg mit einem Elektroauto zurück. Das führte in der Vergangenheit zu einer Verknappung der Ladepunkte an unseren Unternehmensstandorten. Deshalb wurden bis Ende Januar 2022 45 neue Ladepunkte auf den Parkplätzen der WEMAG-Gruppe errichtet, davon 33 am Hauptsitz der WEMAG.

Anteil der Elektro- und Hybridfahrzeuge am Fuhrpark (PKW) der WEMAG-Gruppe 2018 bis 2021



Das Projekt, **welches aus Landesmitteln des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern kofinanziert wurde**, hatte folgende Zielsetzung:

- fachgerechte Installation von 42 Ladepunkten für die betriebliche Nutzung
- jeweils ein Ladepunkt mit bis zu 11 kW (AC-Ladung) mit genormte Typ-2-Steckdose bzw. angeschlagenem Ladekabel Typ-2
- Einbindung von Ladestationen am Standort ein Last- und Lademanagement zur Vermeidung von Leistungsspitzen bzw. kostenintensive Ertüchtigungen der Netzanschlüsse
- Anschluss standortabhängig entweder über
 - eine gesonderte Messung über den vorhandenen Netzanschluss und/oder
 - eine gesonderte Messung über den gesonderten Netzanschluss
- Autorisierung und Freigabe der Ladepunkte über RFID-Karten, RFID-Tags und App
- Fernüberwachung, Steuerung und Auswertung über das WEMAG-Backend

Perspektivisch ist vorgesehen, dass 25 % der Mitarbeiterparkplätze über eine Lademöglichkeit verfügen und das Laden der Fahrzeuge für unsere Mitarbeitenden noch bis Ende 2025 kostenlos ist. Das schafft für sie zusätzlich Anreize, umweltfreundlich unterwegs zu sein.

